

gemein menschliche Inhalt der sozialistischen Moralgesetze hat vielen Werktätigen geholfen, das humanistische Wesen des Sozialismus besser zu verstehen und hat ihre Überzeugung gefestigt, daß der Sozialismus die Zukunft der Menschheit repräsentiert und die sicherste Grundlage für ein Leben in Frieden, Freiheit, Arbeit und Glück für alle Menschen ist. Das Leben selbst bestätigt an Hand der millionenfachen Erfahrungen der Werktätigen der sozialistischen Gesellschaft, daß der moralische Faktor beim weiteren Aufbau und der Vollendung des Sozialismus eine ständig wachsende Bedeutung gewinnt. Hierin besteht eine der neuen Gesetzmäßigkeiten unserer gesellschaftlichen Entwicklung. Die Werktätigen regeln in der sozialistischen Gemeinschaft ihre gegenseitigen Beziehungen immer mehr auf der Grundlage der sozialistischen Moralprinzipien und verwandeln diese damit allmählich in selbstverständliche, elementare Grundregeln ihres täglichen Verhaltens. Sehr plastisch schilderte das nach dem V. Parteitag der Jugendbrigadier im VEB Maschinenbau Görlitz, Dieter Locha: „Früher ging es mal schnell nach Feierabend in die nächste Kneipe ... jetzt geht es nicht mehr. Der eine geht zum Meisterlehrgang, die anderen besuchen Abendkurse zur Erlernung des zweiten Berufes ... wir ... machen Brigadeabende mit unseren Frauen, an denen auch Künstler... anwesend sind. Wir hängen nicht mehr am Bierhenkel. Wenn jetzt einmal einer in der Arbeit nicht weiterkommt, sehen wir uns nur an und sind mit dort, aber nicht nur im Betrieb, sondern über den Betrieb hinaus. Jetzt haben wir ein schönes Ziel. Wir sind alle in einer großen Gemeinschaft. Das gehört auch mit zu dem großen Schlag gegen den Kapitalismus.“

Die Grundidee, die alle sozialistischen Moralnormen durchdringt, ist die Arbeit für die sozialistische Gesellschaft, die Sorge um das Wohl des ganzen Volkes.

Die Bewegung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, die sich nach dem V. Parteitag breit entfaltete, und das Produktionsaufgebot beweisen an unzähligen Beispielen, wie sich auf der Grundlage der ehrlichen Arbeit für den Sozialismus zugleich auch das Pflicht- und Verantwortungsbewußtsein der Werktätigen entwickelt. Hierin zeigt sich auch, daß die sozialistische Arbeitsmoral immer mehr zum Herzstück der neuen menschlichen Beziehungen wird. Die vielfältigen Formen der Erwachsenenqualifizierung sind dabei eine große Hilfe für die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins und insbesondere einer neuen Einstellung zur Arbeit.